

Ich bin Bib(liotheks)fit

Im Januar und Februar besuchten 14 Vorschulkinder der Kita St. Augustinus die Bücherei St. Augustinus und tauchten dabei in die Welt der Bücher und des Lesens ein. Die Kinder lernten die Bücherei kennen und erlebten die vielen Angebote, sowie viele neue Bilder und Sachbücher kennen. Zum Abschluss erhielten die Kinder eine Urkunde, die ihnen bestätigte, dass sie den Bibliotheksführerschein gemacht haben. Wir würden uns freuen, wenn unsere kleinen Leser das Angebot der kostenlosen Ausleihe von Büchern und anderen Medien weiter nutzen würden und mit ihren Eltern, Geschwister oder Großeltern die Bücherei möglichst oft besuchen.

für das Büchereiteam: G. Hovestadt



Der Eine-Welt-Kreis St. Rochus bietet im Saal von St. Augustinus am Sonntag, den 06. März 2016 nach der Messe um 10:00 Uhr fair gehandelte Waren an. Schauen Sie doch mal vorbei, ob auch für Sie etwas dabei ist.

für den Eine-Welt-Kreis St. Rochus Adelheid Muszynski

**REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DEN BLICKPUNKT UND MESSINTENTIONEN:
DIENSTAG, 01.03.2016**

Kath. Kirchengemeinde St. Rochus und Augustinus, Bonn-Duisdorf

Pastoralbüro: Rochusstr. 223, 53123 Bonn, Tel.: 0228 - 62 22 02

geöffnet: Mo / Mi / Fr 9.30 - 11.00 Uhr Di 16.00 - 18.00 Uhr

pastoralbuero@katholisch-in-duisdorf.de / www.katholisch-in-duisdorf.de

Pfarrer Harth: Tel.: 0228 - 962 14 994 **Pfarrer Münch:** Tel.: 0228 - 96 50 10 47
E-Mail: pfarrer@katholisch-in-duisdorf.de E-Mail: pastoralbuero@katholisch-in-duisdorf.de

Pastoralreferent Guido Zernack: Tel: 0228- 962 185 09

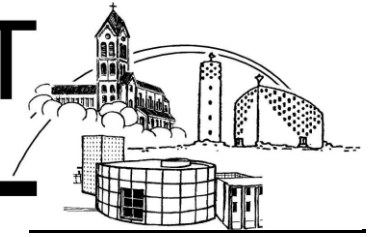
E-Mail: guido.zernack@katholisch-in-duisdorf.de

Falls kein Seelsorger unserer Gemeinde erreichbar ist, in dringenden Fällen:
Priester-Rufbereitschaft: 0173 - 714 68 03

VR-Bank Bonn **IBAN** DE54 3816 0220 6101 7990 16 **BIC** GENODED1HBO

BLICKPUNKT

Katholische Kirchengemeinde St. Rochus und Augustinus
Bonn-Duisdorf / Brüser Berg



28. Februar 2016

Spenden für Flüchtlinge erbeten

Wie Sie den Medien entnehmen können, kommen weiterhin viele Flüchtlinge nach Bonn, auch zu uns nach Duisdorf. In Duisdorf kommen viele Flüchtlinge privat unter. Viele von ihnen brauchen für die erste Zeit Unterstützung in Form von Kleidern und Hausrat. Viele brauchen aber auch für eine Übergangszeit finanzielle Unterstützung, bis sie Hilfe durch das Sozialamt bekommen. Bisher konnten wir diese Hilfe leisten, weil immer noch genügend Spenden eingegangen sind. Inzwischen sind die Aufwendungen aber höher als die eingehenden Spenden. Deshalb möchten wir Sie bitten, uns mit einer Geldspende zu unterstützen, damit wir die Menschen bis zu ihrer Anerkennung/Registrierung unterstützen zu können. Wir freuen uns sowohl über Einzelspenden als auch über regelmäßige Spenden.

Spenden erbitten wir auf folgendes Konto:

Katholische Kirchengemeinde St. Rochus und Augustinus,

VR-Bank Bonn: IBAN DE 54 3816 0220 6101 7990 16

Stichwort: 'Flüchtlinge'.

Es können Spendenquittungen ausgestellt werden.

Guido Zernack, Pastoralreferent

Tag des Gebetes 2016

Am 24. und 25.09.2016 wird der nächste 'Tag des Gebetes' in der Pfarrei sein. Alle, die bei der Gestaltung mitwirken und ihre Ideen einbringen möchten, sind eingeladen zu einer ersten Vorbesprechung am

Donnerstag 03.03.2016 von 20:30 - 21:30 Uhr im Pfarrhaus, Rochusstr.

223.

Pfr. Jörg Harth

„Projektchor Erstkommunion“

Die nächsten Proben des Projektchores Erstkommunion finden am

Montag : 29.2.2016 / 7.3.2016 und 4.4.2016 um 20.00 Uhr

im Saal von St. Augustinus

statt. **Herzliche Einladung an alle Interessierten !**

(Sängerinnen/Sänger und Instrumentalisten (m/w))

Tel: 0228/258402

Dagmar Heitfeld

Musikalische Gestaltung der Osternacht – Wer macht mit?????

Gesucht: Sänger/Sängerinnen

Musiker(m/w) : Saxophon, Querflöte, Klarinette,
Gitarre

Was: Neue Geistliche Lieder für die Osternacht

Wann: **Montag 21.3.2016 20.00 Uhr Saal/Augustinus**

Osternacht: Karsamstag: Probe: 18.30 Uhr/Saal/Augustinus

Osternachtsliturgie: Beginn: 20.00 Uhr

Mail: heitfeld.musik@t-online.de

Dagmar Heitfeld

Flüchtlingstreff "Welcome Point"

Wegen der Bauarbeiten in St. Edith Stein wird der Welcome Point ab dem 29.02.2016 jeden Montag von 16:00 - 18:00 Uhr im Gemeindezentrum Matthäikirche, Gutenbergstraße 10 in Bonn Duisdorf stattfinden. Der Welcome Point stellt eine Anlaufstelle für Flüchtlinge dar, wo Hilfesuche jeglicher Art aufgenommen und vermittelt werden. Für alle, die helfen wollen, dient der Welcome Point ebenfalls als eine erste Anlaufstelle und Beratung. Kontakt: Kathleen Kiwan. Tel.: 0151-62466058.

Email: fluechtlingshilfe@katholisch-in-duisdorf.de

Kathleen Kiwan, Flüchtlingskoordinatorin

Liebe Leserinnen und Leser des Blickpunktes,

die Fastenzeit zielt nicht auf Verzicht um des Verzichtes willen ab. Es geht um Neuausrichtung zum Leben hin. Der folgende Text von Portia Nelson (1920-2001, US-amerikanische Sängerin, Liedermacherin, Schauspielerin, Schriftstellerin) zeigt uns, wie solche Veränderungen geschehen.

Als Christen können wir darauf vertrauen, dass Gott uns dabei hilft, neue Wege zu finden und zu gehen.

Pfr. Jörg Harth

Lebensgeschichte in 5 Kapiteln:

1. Kapitel

Ich gehe eine Straße entlang.

Im Gehsteig ist ein tiefes Loch.

Ich falle hinein.

Ich bin ratlos und hilflos.

Ich fühle mich nicht für das Hineinfallen verantwortlich.

Es dauert endlos lange, wieder herauszufinden.

2. Kapitel

Ich gehe die Straße entlang.

Im Gehsteig ist ein tiefes Loch.

Ich tue so, als ob ich es nicht sähe.

Ich falle wieder hinein.

Ich kann nicht glauben, dass ich mich wieder in dieser Situation befinde.

Aber ich fühle mich nicht dafür verantwortlich,

dass ich wieder in dieser Situation bin.

Es dauert immer noch lange, herauszufinden.

3. Kapitel

Ich gehe dieselbe Straße entlang.

Im Gehsteig ist ein tiefes Loch.

Ich sehe, dass es da ist.

Ich falle wieder hinein – es ist schon eine Gewohnheit.

Aber ich habe meine Augen dabei weit geöffnet.

Ich weiß, wo ich mich befinde.

Ich fühle mich verantwortlich für die Situation, in der ich bin.

Ich klettere sofort heraus.

4. Kapitel

Ich gehe dieselbe Straße entlang.

Im Gehsteig ist ein tiefes Loch.

Ich gehe daran vorbei.

5. Kapitel

Ich gehe eine andere Straße.